

**URSULA RIEDERER**

**RUDOLF OLGATI**  
**BAUEN MIT DEN SINNEN**

**HTW CHUR**  
**VERLAG**

# INHALT

<b>Vorwort</b>	8
<b>Gespräch mit Peter Märkli</b>	10
<b>Eine Annäherung</b>	15
Kuben in der Landschaft	16
Lernen von den alten Bündnern	18
Querverbindung ins Tessin	20
Regional oder was sonst?	22
Visionäre Ideen und Vorschläge zur Stadtreparatur	25
Originale weniger gefragt als Epigonale	26
Lernlabor Atelier	28
<b>Bebildeter Lebenslauf</b>	32
<b>Der unhandliche Architekt.</b>	
<b>Ein Lebenslauf</b>	67
Lesend Welten erschaffen (1910–1929)	67
Im «roten Zürich» (1929–1934)	71
Ländliche Idylle Flims	73
Wanderzeit und Wohnsitznahme (1935–1950)	75
Olgiate-Quartier in Flims (1950–1970)	78
«Magazinieren» alter Gegenstände	81
«Gesellschaft für gute alte Architektur» (1970–1980)	83
Bauen mit kleinen Massen	85
Wortgefechte gegen die «Banalitätswalze»	86
Café «Las Caglias»	88
Das Alterswerk (1990–1995)	90
Olgiate Museum und «Gelbes Haus»	93
<b>Bildessay fotografiert von Michael Bühler</b>	96

## **Von der Wirkung der Volumen.**

<b>Eine Schule des Sehens</b>	133
Erste kubische Entwürfe	134
Überwölbungen und frei schwingende Flächen	135
Schalen zwischen aussen und innen	137
Die Leichtigkeit des Dachs im Gebirge	139
Zankapfel Ausschnitt und Dachvorsprung	140
Turmartige Schornsteine	141
Markantes Ensemble im Olgiati-Quartier	142
Blickfänge Säulen	145
Bauen am zersiedelten Stadtrand	146
Die Einmaligkeit des Ortes	148
Geometrie und wilde Natur im Garten	149
Licht und Raum, Trichter und Löcher	151
«Wo man richtig leben kann»	153
Kochen in häuslicher Mitte	154
Schlafräume, Nasszellen und schwungvolle Treppen	155
Umgang mit dem baulichen Erbe	157
Die Sprache der Materialien	159
Farben, die leuchten	162
<b>Ausgewählte Bauten und Projekte 1937–2000</b>	165
<b>Werkverzeichnis der Bauten und Projekte 1929–2000</b>	385
<b>Quellen</b>	412
<b>Bibliografie</b>	418
<b>Bildnachweis</b>	428
<b>Dank</b>	431